

punkt 3



Foto: Bundespolizeidirektion Berlin

Wie ein Fahrrad morgens mehrere S-Bahn-Züge ausbremste

Die S-Bahn Berlin verzeichnet eine deutliche Zunahme von Zugausfällen durch Polizeieinsätze und Vandalismus. Ein auf die Gleise geworfenes Fahrrad kann eine Kettenreaktion auslösen. ... Seiten 4/5



Foto: David Ullrich

„Broken Lifts“ gewinnt Deutschen Mobilitätspreis

Die Sozialhelden sind für ihr Projekt „Broken Lifts“ ausgezeichnet worden. Die Plattform informiert immer aktuell über Aufzugsstörungen – ein wichtiger Beitrag zur Barrierefreiheit. ... Seite 6



Foto: Alexander Kerling

6 für 5: Nur noch wenige Freitickets zu vergeben

Stöckchen werfen und Tickets sammeln

Ob Stöckchen werfen mit tierischen oder Stadtbummel mit menschlichen Freunden, für Bahn-Ausflüge in die Region ist das Brandenburg-Berlin-Ticket ideal. Damit sind bis zu fünf Personen einen ganzen Tag lang für nur 29 Euro in Brandenburg unterwegs. Auch für Hundebesitzer, die ihrem

Vierbeiner ausgiebigen Auslauf in der Brandenburger Weite gönnen wollen, eignet sich das Ticket perfekt. Wer schnell ist, und nach dem Ausflug seine Sammlung von fünf Brandenburg-Berlin-Tickets bei DB Regio Nordost einreicht, ergattert vielleicht noch ein Gratisticket bei der Sammelaktion 6 für 5.

... Seite 7

Bahn-Lektüre

Polen-Pendlerin reist mit Jack Reacher

S-Bahn-Fahrerin Katarzyna Nowak in das Buch geschaut

Wenn Katarzyna Nowak etwa zweimal die Woche zum Arbeiten von Polen nach Deutschland fährt, dann hat sie meist einen Roman in der Tasche. „Meine Fahrzeit beträgt rund eine Stunde. Den ersten Teil der Strecke lege ich mit dem Regionalzug zurück, danach steige ich in die S-Bahn um“, sagt die Polin entspannt. Ihr Buch trägt zwar den polnischen Titel „podejrzany“, was übersetzt so viel wie „verdächtig“ heißt, ist aber auch hierzulande nicht unbekannt. Es handelt sich um einen Jack-Reacher-Thriller, der im Original den Titel „The Visitor“ trägt und auf Deutsch „Zeit der Rache“ genannt wurde. Im vierten Band der Reihe wird der ehemalige Militärpolizist Reacher verdächtigt, am Tod von zwei Ex-Soldatinnen schuldig zu sein. Ein spannender Wettlauf beginnt ...

| Claudia Braun

**Lee Child: „Zeit der Rache:
Ein Jack-Reacher-Roman (Band 4)
Blanvalet Taschenbuch Verlag
512 Seiten
ISBN-13: 978-3442357154**



Foto: Jędrzej Marzecki

„Lest uns mehr vor!“ – zum Beispiel am 18. November



Grafik: Bundesweiter Vorlesetag

Am 18. November ist es wieder soweit, dann steigt mit dem Bundesweiten Vorlesetag Deutschlands größtes Vorlesefest. Über 110 000 Menschen haben im letzten Jahr am Bundesweiten Vorlesetag teilgenommen und damit einen neuen Rekord aufgestellt. Wer mithelfen möchte, dass es dieses Jahr noch mehr werden, kann sich auch jetzt noch als Vorleser anmelden.

Der Aktionstag will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das (Vor-)Lesen setzen und Freude am (Vor-)Lesen wecken. So sollen langfristig Lesekompetenz gefördert und Bildungschancen eröffnet werden. Weil das Vorlesen nicht nur wichtig und nützlich ist, sondern auch richtig

viel Spaß macht, lautet die einhellige Forderung von Kindern: „Lest uns mehr vor!“ Das hat die Vorlestestudie 2016 ergeben. Fast allen Kindern gefällt es, wenn ihnen vorgelesen wird. Besonders Kinder, denen selten vorgelesen wird, wünschen es sich öfter. Experten empfehlen Eltern, sich mehrmals in der Woche Zeit dafür zu nehmen. Der Vorlesetag ist auch ein guter Anlass, ein familiäres Vorlese-ritual zu starten. Also: Ran ans Buch!

INFO

Der Bundesweite Vorlesetag und die Vorlestestudie 2016 wurden von der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung ins Leben gerufen.
→www.vorlesetag.de

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
Fax: 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

**Abo-Service
in allen
Kundenzentren**

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →www.s-bahn-berlin.de

Stand: 31. Oktober 2016

Ausbildung



Foto: HSB/Dirk Bahsen

S-Bahn kooperiert mit Harzer Schmalspurbahnen

Seit sechs Jahren besteht ein „Austauschprogramm“ für Auszubildende der Harzer Schmalspurbahnen und der S-Bahn Berlin. Die gegenseitigen Besuche ermöglichen es den Nachwuchskräften, verschiedene Fertigungstechniken kennenzulernen und ihren Horizont zu erweitern.

Seite 5

Ausflug mit RE 6



Foto: Markus Tiemann

Neue Ausstellung zum Handwerk in Wittstock

Jeder weiß, was ein Bäcker macht – doch was genau ist die Aufgabe eines Nadlers, Drahtziehers oder Pergamenters? Kaum noch bekannte Handwerksberufe wie diese stellt die neue Schau im Museum Alte Bischofsburg vor. Sie geht auch auf die Bedeutung des Handwerks für die Region ein.

Seite 17

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich zwischen Ostkreuz und Rummelsburg (S 3) sowie durchgehend bis 14.11. zwischen Blankenburg und Bernau (S 2) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen. Busse statt Bahnen fahren auch vom 4. bis 7.11. zwischen Südkreuz und Bundesplatz sowie vom 11. bis 14.11 zwischen Halensee und Westend (S 41, S 42, S 45, S 46), ebenso tagsüber am 19.11. zwischen Blankenburg und Karow (S 2) sowie zwischen Blankenburg und Mühlenbeck-Mönchmühle (S 8).

Ersatzverkehr mit Bussen besteht, allerdings nur nachts, auf weiteren Strecken.

Seiten 10/12

RegioTOUR



Foto: Schloss Döbbelin

Ausflug in die Bismarcksche Weihnachtswelt

Weihnachtliche Stimmung kommt bei einem geführten Ausflug mit der Bahn nach Döbbelin auf. Es geht unter anderem auf das Anwesen der Bismarcks, die Weihnachtsartikel anbieten. Auch weitere Touren zum Advent stimmen auf das Fest ein.

Seiten 18/19

Ihr S-Bahn (+)



Foto: IGA Berlin 2017 GmbH

IGA-Tickets 2017 ab sofort bei der S-Bahn Berlin

Berlin wird zum größten Gartenfestival Deutschlands: Vom 13. April bis 15. Oktober 2017 öffnet die Internationale Gartenausstellung in und um die Gärten der Welt. Tickets für die IGA 2017 gibt es ab sofort bei der S-Bahn Berlin.

Seite 9

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Fax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Martina Götsching
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Franziska Pfister (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 17. November 2016

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 9.00 – 13.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 19.00 Uhr
So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

Fahrrad im Gleis verursacht 38 Verspätungen und 20 Zugausfälle

Für die S-Bahn Berlin beläuft sich der Schaden auf über 10 000 Euro

Es ist 5.10 Uhr, als Notfallmanager Matthias Engelmann von der DB Netz AG am 20. Oktober 2016 zu einem Unfall im Berliner Ortsteil Prenzlauer Berg gerufen wird. „Ein Fahrrad war von der Brücke in der Dunckerstraße auf die darunter befindlichen S-Bahn-Gleise geworfen worden. Es hatte sich in der mit Fahrgästen besetzten S 8 verkeilt“, berichtet Engelmann. Zwar konnte diese S-Bahn noch wie geplant den Bahnhof Prenzlauer Allee erreichen, aber für nachfolgende Züge sollte das unangenehme Folgen haben ...

43 000 S-Bahn-Züge seit Anfang des Jahres ausgefallen

Durch Polizei- und Notarztsätze sowie Vandalismus sind seit Anfang des Jahres rund 43 000 S-Bahn-Züge ausgefallen oder haben sich verspätet, was täglich etwa 150 von insgesamt rund 3 000 Fahrten entspricht. „Wir verzeichnen eine deutliche Zunahme dieser fremdbestimmten Ereignisse. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stellen die aktuellen Zahlen einen Anstieg von etwa 30 Prozent dar. In den Vorjahren war zwar auch ein Anstieg zu verzeichnen, aber deutlich geringer. Zum Vergleich: Von 2014 zu 2015 gab es bereits einen Anstieg um knapp 10 Prozent“, erklärt Lucia Rosa Mösch vom Projekt Betriebsqualität der S-Bahn Berlin.

Zusammen mit dem Notfallmanager treffen bei derartigen Unfällen die Feuerwehr sowie die Bundes- und Landespolizei ein. So auch am 20. Oktober: „Die Abschaltung des Fahrstroms wurde durch die Notfallleitstelle in der Betriebszentrale S-Bahn Berlin in Halensee veranlasst und anschließend die Stromschiene kurzgeschlossen, damit das Fahrrad geborgen und die Zugsicherungseinrichtungen sowie die Stromschiene auf Schäden untersucht werden konnten. Durch die Abschaltung des



Notfallmanager
Matthias Engelmann
von der DB Netz AG



Aufregung am Bahnhof Prenzlauer Allee: Ein von der Brücke geworfenes Fahrrad löste eine Kettenreaktion aus, die zu Verspätungen und Zugausfällen führte.

Fahrstroms konnte eine folgende Ringbahn S 41 nicht weiterfahren. Der Zug blieb mit Fahrgästen an Bord auf der Strecke hinter dem Unfallzug stehen“, erinnert sich Matthias Engelmann. Er sagt, dass bei derartigen Situationen die

Wagen auch evakuiert werden, wenn die Standzeit zu lang wird. „In diesem Fall haben wir uns jedoch dagegen entschieden, denn eine Evakuierung ist mit weiteren Gefahrenquellen verbunden: Die Fahrgäste hätten per Leiter, noch in der Dunkelheit, aus

den Wagen klettern und sicher durchs Gleisgelände geführt werden müssen“, erklärt der Notfallmanager.

S41 verspätete sich um 55 Minuten

„Das Fahrrad hatte zum Glück keine Zugsicherungseinrichtungen oder die Stromschiene beschädigt“, so Engelmann. Ab 5.45 Uhr konnten die Kurzschließer entfernt und der Fahrstrom wieder eingeschaltet werden, so dass der Betrieb wieder aufgenommen wurde. Der Ringzug S 41 erreichte mit 55 Minuten Verspätung den Bahnsteig Prenzlauer Allee. Doch damit nicht genug.

Pünktlichkeit liegt bei 95,9 Prozent

Neben Unfällen und unvorhersehbaren Notarzt- und Polizeieinsätzen können technische Störungen an den Fahrzeugen und an der Infrastruktur auftreten und zu Verspätungen und Zugausfällen führen. Auch notwendige

Bauarbeiten zur Erhaltung der Infrastruktur und des Schienennetzes bringen mitunter Abweichungen im Fahrplan mit sich. Im sehr engmaschigen, vertakteten System der S-Bahn Berlin können sich auch kleine

Störungen auf einzelnen Streckenabschnitten unmittelbar und wie ein Dominoeffekt auf das ganze Netz übertragen. Dennoch liegt die Pünktlichkeit bei der S-Bahn Berlin aktuell bei 95,9 Prozent.

Der Betrieb lässt sich nicht so einfach wieder aufnehmen, sondern muss langsam wieder hochgefahren werden. „Die Folge an diesem Tag waren 38 Züge mit durchschnittlich 17 Minuten Verspätung. 20 Fahrten konnten gar nicht und 24 Fahrten nur verkürzt durchgeführt werden“, fasst Lucia Rosa Mösch die Auswirkungen im einsetzenden Berufsverkehr zusammen. Dieses Beispiel veranschaulicht ziemlich gut, wie schnell ein unvorhersehbares Ereignis zu Verspätungen und Zugausfällen führt.

Bei „gefährlichem Eingriff in den Bahnverkehr“ droht Freiheitsstrafe

Jörk Pruss, Regionaler Securitymanager bei der S-Bahn Berlin, ergänzt: „Der Vorfall mit dem Fahrrad gilt als gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr, was in minder schweren Fällen mit Freiheitsstrafen von drei Monaten bis fünf Jahren geahndet werden kann.“ Der verursachte Schaden am Zug wird zwar noch ermittelt, aber allein die Kosten für die Verspätungen und Zugausfälle summieren sich auf rund 10 000 Euro, so Pruss weiter. All dies wegen eines von einer Brücke geworfenen Fahrrads.

| Claudia Braun



Foto: Bundespolizeidirektion Berlin

So sah das Fahrrad aus, nachdem es von der S-Bahn mitgeschleift wurde.

Zeugen gesucht

Wer sachdienliche Hinweise zu dem Vorfall vom 20. Oktober 2016 machen kann, wendet sich an die Bundespolizei unter der Rufnummer

☎ 0800 6 888 000

oder an jede andere Polizeidienststelle.

→ www.berlin.de/polizei

→ www.bundespolizei.de

Bei der Ausbildung über den Tellerrand schauen

Harzer Schmalspurbahnen und S-Bahn Berlin kooperieren



Foto: HSB Dtk Bahnen

Die Vereinbarung zwischen der HSB und der S-Bahn Berlin ist unterschrieben: Mit Christoph Wachendorf (links), Geschäftsführer Personal der S-Bahn Berlin, und HSB-Geschäftsführer Matthias Wagener freuen sich auch die Auszubildenden beider Unternehmen.

Die Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) und die S-Bahn Berlin kooperieren bei der Berufsausbildung. Es ist eine auf den ersten Blick außergewöhnlich wirkende Zusammenarbeit, die Matthias Wagener, Geschäftsführer der HSB, sowie Christoph Wachendorf, Geschäftsführer Personal der S-Bahn Berlin, am 26. Oktober 2016 in der Wernigeroder Fahrzeugwerkstatt per Unterschrift besiegelten. Das eine Unternehmen als traditionelle Dampfeisenbahn mit touristisch geprägter Ausrichtung, das andere als hauptstädtischer Betreiber einer hochmodernen elektrischen Schnellbahn mit werktäglich rund 1,4 Millionen Fahrgästen. Doch gerade dieser Kontrast und die Möglichkeit, durch gegenseitigen Austausch zusätzliche Kenntnisse und Fertigkeiten zu erlernen, bieten eine wichtige Bereicherung insbesondere für die Ausbildung des jeweiligen beruflichen Nachwuchses. Der „Blick über den Tellerrand“ wird damit bereits am Anfang der Berufslaufbahn ermöglicht und die Attraktivität der jeweiligen Ausbildung erhöht.

Deshalb ist die Zusammenarbeit, die jetzt in der Vereinbarung fixiert wurde, bereits seit sechs Jahren Praxis.

Erst im vergangenen September weilte eine 16-köpfige Gruppe von HSB-Lehrlingen und Betreuern drei Tage in der Hauptstadt, um die Werkstätten und weitere Bereiche der Schnellbahn kennenzulernen. Im Gegenzug waren Ende Oktober

insgesamt 27 Berliner Auszubildende bei der HSB zu Besuch. Dort lernten sie unter anderem die Instandhaltung historischer Fahrzeuge sowie traditionelle Fertigungstechniken kennen und konnten praktische Erfahrungen in den verschiedenen Unternehmensbereichen sammeln.

Beide Unternehmen sehen in der Kooperation mehr als die Möglichkeit, überfachliche Qualifikation und Methodikwissen der jungen Berufsanfänger weiter zu fördern. Auch die Entfaltung kultureller und sozialer Kompetenzen spielt eine wichtige Rolle. So sind bislang durch das gegenseitige Kennenlernen der Auszubildenden überregionale Freundschaften entstanden und Erfahrungen wurden ausgetauscht. Bei den Besuchen stehen auch Exkursionen zu den jeweiligen kulturellen Sehenswürdigkeiten sowie Arbeitseinsätze im Rahmen sozialer Projekte auf der Agenda.



Foto: HSB Dtk Bahnen

Anleitung vom HSB-Profi: Jean-Pierre Hübner (rechts) erklärt den Auszubildenden der S-Bahn Berlin die Reparatur am Fahrwerk einer sechzig Jahre alten „Brockenlok“.

INFO

→ www.hsb-wr.de | → www.s-bahn-berlin.de

Plattform „BrokenLifts“ ausgezeichnet

Sozialhelden gewinnen Deutschen Mobilitätspreis für Aufzugstörungsmelder

Der Berliner Verein Sozialhelden e.V. wurde für sein Projekt „BrokenLifts“ am 19. Oktober mit dem Deutschen Mobilitätspreis 2016 ausgezeichnet. In Zusammenarbeit mit dem VBB, der S-Bahn Berlin und der BVG bündeln die Sozialhelden auf der Plattform www.brokenlifts.org Informationen rund um Aufzugstörungen an Berliner S- und U-Bahn-Stationen. Diese Daten werden wiederum in die Fahrplanauskunft des VBB integriert, so dass die über 600 000 Menschen mit Behinderung in Berlin und Brandenburg sich anhand von Echtzeitdaten immer aktuell informieren können, welche Aufzüge funktionieren und welche nicht. Gerade Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sind auf diese Informationen angewiesen, aber auch Eltern mit Kinderwagen und Reisende mit schwerem Gepäck können so auf einen Blick sehen, ob auf ihrem Weg ein Aufzug außer Betrieb ist. Hierzu muss nur in der erweiterten Suche der Fahrplanauskunft, zum Beispiel unter www.s-bahn-berlin.de, die Option „voll barrierefrei“ angeklickt werden.



Alexander Pilz (VBB), Angelika Simon (S-Bahn Berlin), Andreas Henkel (Henkelhiedl), Jonas Deister (Sozialhelden), Andi Weiland (Sozialhelden) und Susanne Henckel (Geschäftsführerin VBB) mit der Urkunde zum Deutschen Mobilitätspreis

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, weil sie uns motiviert an dem Projekt weiter zu arbeiten und es auch über Berlin hinaus anzubieten“, erklärt Sozialhelden-Geschäftsführer Jonas Deister. „BrokenLifts“ nimmt eine Vorreiterrolle ein, wie offene Daten und technische Schnittstellen ganz neue Services ermöglichen. Mit einigen neuen Interessenten, darunter

der Aufzughersteller Schindler, sind wir bereits im Gespräch.“

Der Deutsche Mobilitätspreis wird von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur vergeben. Aus rund 350 Bewerbungen wählte eine 16-köpfige Expertenjury die 10 Preisträger des Jahres 2016 aus.

Schnell und intuitiv zum Fahrausweis

Die rund 500 S-Bahn-Ticketautomaten erhalten im November eine modernere Menüführung

In wenigen Schritten intuitiv zum Fahrausweis: Das leisten die rund 500 Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin bereits. Jetzt wird die Benutzeroberfläche noch moderner und an die DB-Automaten angeglichen. Künftig findet sich dieselbe Menüführung an allen DB-Automaten – vom Nah- bis Fernverkehr. In diesem Monat erhalten alle S-Bahn-Automaten die neue Software.

„Die dreiwöchige Testphase an 13 Automaten, darunter zum Beispiel in den Bahnhöfen Friedrichstraße, Gesundbrunnen und Potsdamer Platz, ist erfolgreich gelaufen“, informiert Olaf Dieckow vom Vertriebsmanagement der S-Bahn Berlin.



Das neue Startmenü der Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin

führung der DB-Automaten zu integrieren. Die Faustregel lautet dabei: Ein Gedanke pro Seite.

Neben der neuen Menüführung gibt es noch einige für die Fahrgäste „unsichtbare“ Verbesserungen. „Die Arbeitsspeicher der Automaten wurden verdoppelt und die Geräte wurden mit einem sogenannten

Rund ein Jahr lang hat sein Bereich gemeinsam mit den Mitarbeitern von DB Systel GmbH und DB Vertrieb GmbH gearbeitet, um die S-Bahn-spezifischen Angebote in die Menü-

Recovery-Verfahren ausgerüstet. So kann der Techniker schneller und einfacher Störungen beheben und der Kunde zügig den Automaten wieder nutzen.“, so Dieckow. | cb

6 für 5: jetzt schnell die Sammlung einsenden

Nur noch wenige kostenfreie Brandenburg-Berlin-Tickets



Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket wunderbare Aussichten entdecken.

Schnell sein lohnt sich, denn es sind nur noch wenige Brandenburg-Berlin-Tickets für Sammler verfügbar: Bis Redaktionsschluss waren noch 107 Frei-Tickets verfügbar.

Damit hat DB Regio Nordost mit der Sammelaktion „6 für 5“ bereits 1893 treue Ausflügler glücklich gemacht – insgesamt werden 2 000 Brandenburg-Berlin-Tickets verschenkt. Dafür müssen nur fünf schöne Ausflüge unternommen und die genutzten Brandenburg-Berlin-Tickets eingesendet werden, dann erhalten die Sammler das sechste Brandenburg-Berlin-Ticket im Wert von 29 Euro geschenkt, solange der Vorrat reicht.

Wer seine Sammlung nun schnell noch komplettieren möchte, nimmt mit Freunden oder der Familie zum Beispiel den RE 1 in das malerische Brandenburg an der Havel. An vielen Ecken der Stadt erinnern freche Waldmöpfe an den hier geborenen Vicco von Bülow, bekannt als Loriot. Sehenswert sind unter anderem der geschichtsträchtige Dom und das Archäologische Landesmuseum im Paulikloster. Hier findet am 5. und 6. November von 10 bis 18 Uhr ein Töpfermarkt statt.

Wer stattdessen mit seinem Hund die Natur rund um Berlin entdecken möchte, findet im Wanderführer

„Fred & Otto unterwegs in Brandenburg“ zahlreiche Anregungen inklusive Tipps für die Anfahrt mit Bahn und Bus. Jetzt im Herbst bieten zum Beispiel die Wälder um den Roofensee und den Stechlinsee ein großartiges Farbenspiel – erreichbar mit dem RE 5 bis Gransee und der Buslinie 836. Kleine Hunde kommen kostenfrei mit in die Bahn, große Hunde zählen beim Brandenburg-Berlin-Ticket als ein „Erwachsener“. Bitte daran denken, dass in den Zügen zum Schutz der anderen Fahrgäste Maulkorb- und Leinenspflicht herrscht. | Martina Götttsching

INFO

Alle Infos zur Aktion auf → bahn.de/sammelaktion
Infos zur Mitnahme von Hunden auf → bahn.de



Waldmops-Skulpturen erinnern an den gebürtigen Brandenburger Loriot.

Modellbahnausstellung in Lehnitz am ersten und zweiten Advent

Der Modelleisenbahnclub Oranienburg 1964 e.V. veranstaltet zur Adventszeit seine traditionelle Modelleisenbahnausstellung im Kulturhaus „Friedrich Wolf“ in Lehnitz (Ortsteil von Oranienburg). Es werden zahlreiche Vereins- sowie Gastmodellbahnanlagen in verschiedenen Spurweiten gezeigt. Traditionell findet auf der großen Bühne die Gartenbahnvorführung statt. Geöffnet ist die Ausstellung am 26. und 27. November sowie am 3. und 4. Dezember, an den Samstagen jeweils von 10 bis 18 Uhr, an den Sonntagen von 10 bis 17 Uhr.



Foto: Veranstalter

INFO

Kulturhaus „Friedrich Wolf“

Friedrich-Wolf-Straße 31, 16515 Oranienburg

Anfahrt: S-Bf Lehnitz S 1

→ www.mec-oranienburg.de

Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 28. Oktober 2016

DB
Station&Service
informiert

AUFZÜGE

Zehlendorf

Zwischen S-Bahnsteig (östliches Bahnsteigende) und Teltower Damm (Fußgängerunterführung) bis voraussichtlich 30. November.

Grund: Austausch

Eine aktuelle Übersicht aller bekannten Störungen gibt es unter:
→ www.s-bahn-berlin.de/barrierefrei

Regio-Punkt im Hauptbahnhof

im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt im DB Reisezentrum im Berliner Hauptbahnhof

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr

Wandkalender zeigt historische Bahnaufnahmen

Dieser Kalender erfreut Eisenbahnfans Monat für Monat mit Eindrücken aus der Bahnwelt zwischen Friedrichshain und Lichtenberg. Einen guten Zweck erfüllt er außerdem. Fotograf Burkhard Wollny hat gemeinsam mit Hermann Kuom und Gerhard Greß 13 historische Aufnahmen kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Erlös aus dem Verkauf geht jeweils zur Hälfte an die Dampflokfreunde e.V. und an die Berliner Familienfreunde e.V.. Die S-Bahn Berlin unterstützt die Wohltätigkeitsaktion, indem sie den Kalender vertreibt. Tipp: Den Eisenbahnkalender einfach versandkostenfrei online bestellen.



Cover: Hermann Kuom

INFO

Der Eisenbahnkalender 2017 kostet 5,00 € und ist in den S-Bahn-Kundenzentren, den Verkaufsstellen der S-Bahnhöfe Ostkreuz und Südkreuz sowie online unter www.s-bahn-berlin.de/shop erhältlich.

Praktischer Kalender der S-Bahn Berlin für das Jahr 2017

Der beliebte Kalender der S-Bahn Berlin ist jetzt für das Jahr 2017 erhältlich. Wie gewohnt bietet er eine praktische Übersicht zu allen Wochen- und Feiertagen im Zeitraum von jeweils vier Monaten. Der Kalender ist für 4,50 Euro in allen S-Bahn-Kundenzentren (→ Seite 2) erhältlich.



Foto: S-Bahn Berlin

„Die wunderbarste Zeit ist nah“

Gemischter Chor „Ernst Moritz Arndt“ lädt zu Adventskonzerten ein

Auf das Weihnachtsfest stimmt der Gemischte Chor „Ernst Moritz Arndt“ Berlin mit seinen Adventskonzerten ein. Das diesjährige Programm „Die wunderbarste Zeit ist nah“ ist angelehnt an das gleichnamige Stück von John Rutter. Mit dabei ist das Duo von John Faller, das mit Domra und Bajan den Chor begleitet und eigene Titel spielt.

Die Chorkonzert-Termine

Donnerstag, 1.12.2016, 19 Uhr

Gethsemanekirche (freie Platzwahl, z.T. eingeschränkte Sicht)
Stargarder Straße 77, Berlin-Prenzlauer Berg

Sonnabend, 3.12.2016, 19 Uhr

Bartholomäus-Kirche
Friedenstraße 1, Berlin-Friedrichshain

Sonntag, 4.12.2016, 16 Uhr

Maria Königin des Friedens-Kirche
Oberfeldstraße 58, Berlin-Biesdorf

Sonntag, 11.12.2016, 16 Uhr

Christuskirche
Firlstraße 16, Berlin-Oberschöneeweide



Foto: Veranstalter

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Karten für das Adventskonzert des Gemischten Chors „Ernst Moritz Arndt“ am 11. Dezember 2016 um 16 Uhr in der Christuskirche. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Adventskonzert“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 18. November 2016 (Datum des Poststempels)*. Regulär kostet der Eintritt 10,00 €, für Kinder bis 12 Jahren frei. Karten können unter der Rufnummer ☎ 030 51739632 oder per E-Mail an info@gemischter-chor-ernst-moritz-arndt-e-v-berlin.de reserviert und bis 20 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse erworben werden.

Tickets zu gewinnen!

Christuskirche

Firlstraße 16, 12459 Berlin

S-Bf Schöneeweide **S45 S46 S47 S8 S85 S9**

sowie Tram 60, 67 bis Haltestelle Firlstraße

→ www.gemischter-chor-ernst-moritz-arndt-e-v-berlin.de

Fallen die Ibisevic-Tore 99 und 100?

Chance im Spiel am 4.11. daheim gegen Borussia Mönchengladbach

Zwei Treffer fehlen Vedad Ibisevic bis zum Bundesligator Nr. 100 – in Hoffenheim füllte er sein Torkonto nicht weiter auf. Trotz guter Leistung unterlag Berlin. Nun folgt am 4. November das Heimspiel gegen den bisher enttäuschenden Tabellen-Elften Mönchengladbach, der mit Punktehungers im Olympiastadion auflaufen wird. Besinnt sich Hertha auf ihre Spieltugenden, sollte der Sieg wieder Blau-Weiß gehören. | mpj



Foto: City-Press/Hertha BSC

Torwart Rune Jarstein bewahrte Hertha vor weiteren Hoffenheim-Toren.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – SV Werder Bremen“ am 10. Dezember 2016, Beginn 18.30 Uhr im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – SV Werder Bremen“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 18. November 2016 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin

S-Bf Olympiastadion **S5**

U-Bf Olympia-Stadion **U2**

→ www.herthabsc.de

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Größtes Gartenfestival in Berlin

IGA-Tickets ab sofort in allen S-Bahn-Kundenzentren

Der Countdown läuft: Ab dem 13. April 2017 wird Berlin zum größten Gartenfestival Deutschlands – die Internationale Gartenausstellung lädt dann an 186 Tagen bis zum 15. Oktober 2017 zu unvergesslichen Erlebnissen auf über 100 Hektar in und um die Gärten der Welt ein. Die IGA Berlin 2017, eines der größten Stadtentwicklungsprojekte der

Dekade, lockt ihre Gäste dann mit zeitgenössischen Gärten aus fünf Kontinenten, dem spektakulären Aussichtsbauwerk „Wolkenhain“ auf dem Kienberg, floraler Pracht, Wassergärten, Open-Air-Konzerten, neuen Spielplätzen und vielem mehr nach Marzahn-Hellersdorf. Neben diesem „Mehr aus Farben“ können sich die Besucherinnen und Besucher

auf Berlins erste Kabinen-Seilbahn freuen. Karten, die ab sofort im Vorverkauf in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin erhältlich sind, eignen sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk.



Fantastische Aussichten: Berlin wird Schauplatz der Internationalen Gartenausstellung 2017.

Ihr S-Bahn(+)

Mit den ab sofort in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin erhältlichen IGA-Tickets entfällt das Anstehen an den IGA-Kassen – das Gelände kann sofort betreten werden. Außerdem ist die Nutzung der Seilbahn inklusive.

Ticket	Preis
Erwachsene	20,00 €
ermäßigt ¹	18,00 €
Jugendliche (7-17 Jahre)	5,00 €
Kinder (0-6 Jahre) ²	0,00 €, Ticket wird jedoch für Einlass benötigt

¹ gilt gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises für Schwerbeschädigte ab 50% der Behinderung (GdB, bei Merkzeichen B zusätzlich freier Eintritt für eine Begleitperson), Schüler, Auszubildende, Studenten von 18 bis einschließlich 25 Jahre, Arbeitslose nach ALG II

² Kinder unter sechs Jahren haben freien Zugang, benötigen jedoch beim Eintritt auf das IGA-Gelände ein (kostenfreies) Ticket. Dieses ist ebenfalls bei der S-Bahn erhältlich.

→ iga-berlin-2017.de

Tickets ab sofort bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

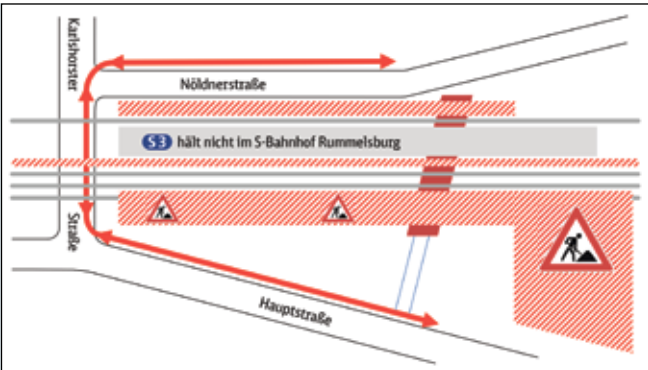
Kein Durchgang in Rummelsburg

Für zweieinhalb Monate längere Fußwege

Zwischen Ostkreuz und Rummelsburg laufen die Gleis- und Brückenarbeiten auf vollen Touren. Deshalb kommt es zu weiteren Einschränkungen am S-Bahnhof Rummelsburg. Seit 1. November 2016 bis voraussichtlich Mitte Januar 2017 ist auch der Durchgang zwischen Nöldnerstraße und Hauptstraße gesperrt. Fußgänger müssen über

die Karlshorster Straße um den Bahnhof herumgehen und dafür gegebenenfalls etwas mehr Zeit einplanen. Aufgrund der Arbeiten am Bahnviadukt und an den Brücken über der Karlshorster Straße halten bis August keine S-Bahnen am Bahnhof Rummelsburg, ein Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet (↔ Seite 12).

Sperrung des Durchgangs Nöldnerstraße/ Hauptstraße 1. November 2016 bis Mitte Januar 2017



Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Olympia-Stadion – Ruhleben

noch bis 25.11. (Fr) 3.30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: Olympia-Stadion <> Ruhleben mit der verlängerten Buslinie 131

U2 fährt Pankow <> Olympia-Stadion

Grund: Kabelkanal- und Dammsanierung

Zoologischer Garten – Bismarckstraße

noch bis 16.12. (Fr), jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr, von 22 Uhr bis Betriebsschluss

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: Zoologischer Garten <> Bismarckstraße

Bahnsteigänderung: In Bismarckstraße fährt die U2 nach Olympia-Stadion vom Bahnsteig in Richtung Pankow.

U2 fährt Pankow <> Zoologischer Garten und Bismarckstraße <> Olympia-Stadion

Grund: Arbeiten am Tunnelbauwerk (Trägerkonstruktion)

U7

Zwickauer Damm – Rudow

noch bis 25.11. (Fr) 3.30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: Zwickauer Damm <> Rudow

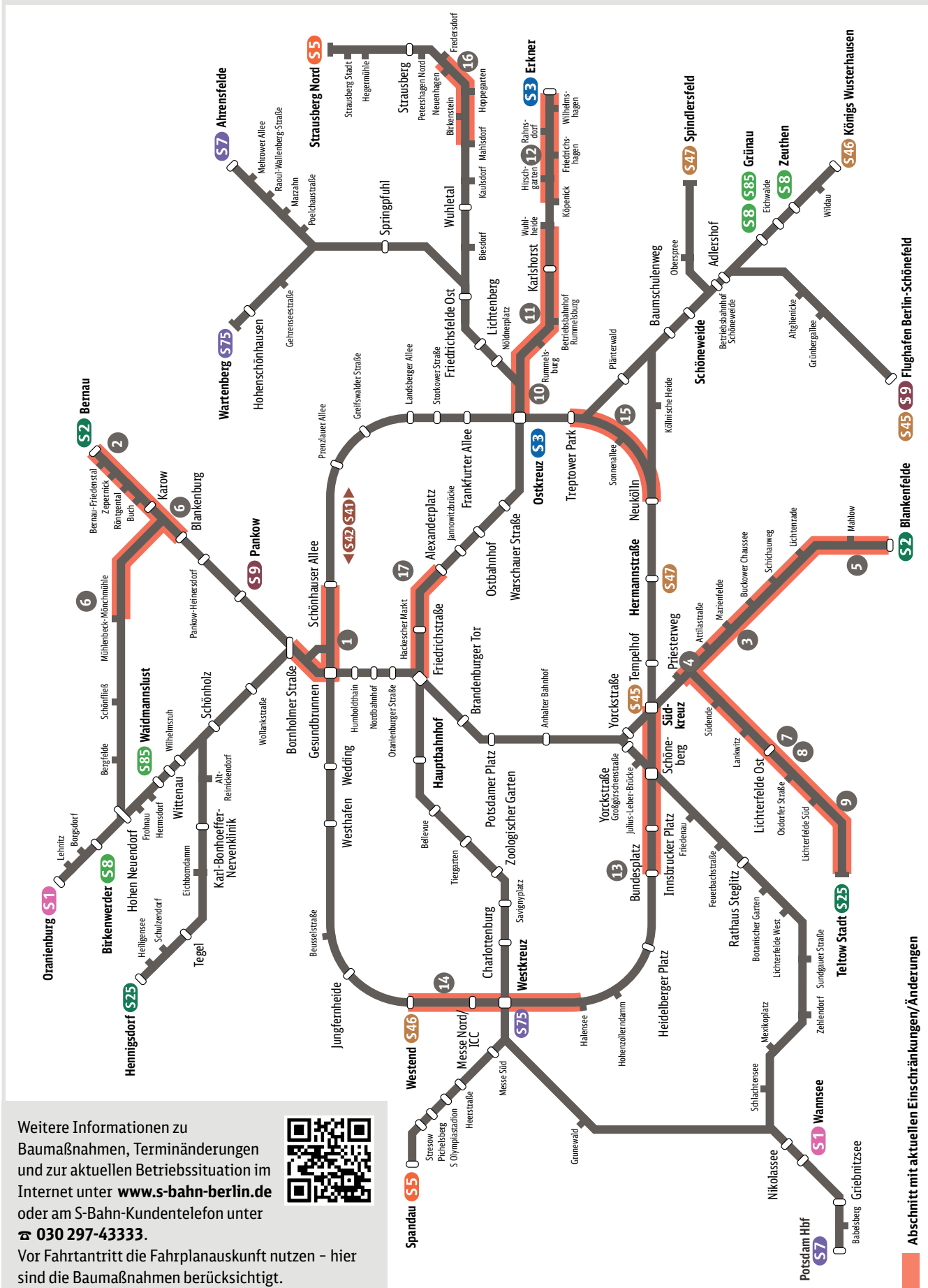
U7 fährt Rathaus Spandau <> Zwickauer Damm

Grund: Grundinstandsetzung U-Bf Rudow

Grafik: DB

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 03.11.2016, bis Sonntag, 20.11.2016



S1 S2

Nordbahnhof – Bornholmer Straße
Nacht 20./21.11. (So/Mo),
22:15 Uhr bis 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Die S 2 wird von Bornholmer Straße bis Gesundbrunnen über Schönhauser Allee (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet.
Fahrzeiten verändert: Die S 2 fährt von Gesundbrunnen bis Blankenfelde 10 Minuten später.
S 1 fährt Wannsee <=> Oranienburg unverändert (10-Minuten-Takt Zehlendorf <=> Nordbahnhof)
S 2 fährt Blankenfelde > Bernau, in der Gegenrichtung Bernau > Schönhauser Allee (Fahrtrichtungswechsel) > Blankenfelde.
Von Bornholmer Straße nach Gesundbrunnen auch die S-Bahn-Linien S 1 und S 25 nutzen.
Grund: Gleis- und Stopfarbeiten

S2

Blankenburg – Bernau
noch bis 14.11. (Mo), 1.30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <=> Kerkowstraße (Halt für S-Bf: Karow) <=> Buch (Haltestelle im Röbellweg) <=> Alt-Buch (Haltestelle im Pölnitzweg Ecke Alt-Buch) <=> Sudauer Straße <=> Zepernicker Straße <=> Röntgenal <=> Zepernick, Fontanestri. <=>, Poststraße (Halt für S-Bf: Zepernick) <=> Zepernick, Kirche (Zusatzhalt) <=> Bernau, Abzweig Wohnsiedlung (Halt für S-Bf: Bernau-Friedenstal) <=> Chaussee (Halt für S-Bf: Bernau-Friedenstal) <=> Bernau (Bahnhofsvorplatz)
S 2 fährt Blankenfelde <=> Blankenburg (Lichtenrade <=> Blankenburg im 10-Minuten-Takt)
Fahrgäste nutzen bitte zwischen Berlin Hbf (tief), Gesundbrunnen und Bernau auch den Regionalverkehr (RE 3 und RB 66) sowie die ICE- und IC-Züge des Fernverkehrs (VBB-Tarif ist gültig). Eine weitere Fahrmöglichkeit besteht mit der RB 24 Schöne-weide <=> Ostkreuz <=> Lichtenberg <=> Hohenschönhausen <=> Bernau.
Bitte beachten Sie auch die Einschränkungen bei der RB 27. Weitere Informationen im zugehörigen Bauflyer, der in den S-Bahn-Kundenzentren sowie unter www.s-bahn-berlin.de zum Download erhältlich ist.
Grund: Oberbau- und Weichenarbeiten, Abnahme und Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks

Seit 17.10.2016 (Mo) hält der Ersatzverkehr für die S 2 zusätzlich an den BVG-/BBG-Bushaltestellen:
Sudauer Straße (wie Bus 893)
Zepernicker Straße (wie Bus 893)
Seit 21.10.2016 (Fr) hält der Ersatzverkehr für die S 2 zusätzlich an der BBG-Bushaltestelle:
Zepernick, Fontanestraße (wie Bus 891)

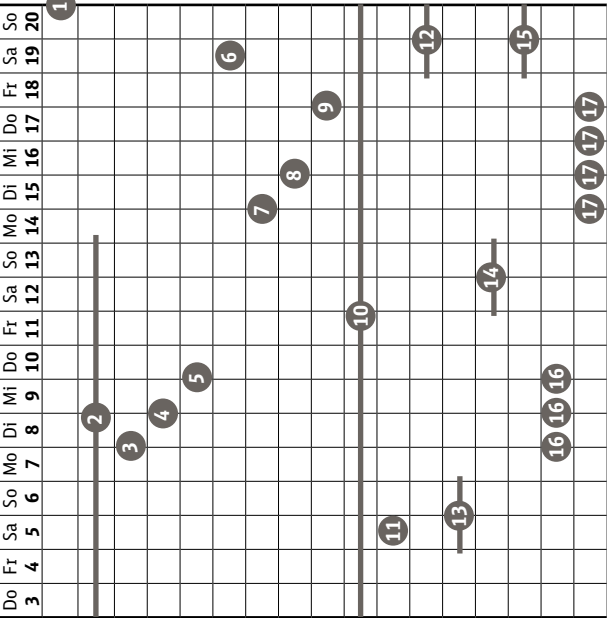
Bei der BVG-/BBG-Buslinie 893 entfällt montags bis freitags die Schleifenfahrt über Alt-Buch <=> Röbellweg <=> S-Bf. Buch <=> Alt-Buch/Karower Straße. Diese Busse fahren direkt von der Haltestelle „Schwanebecker Chaussee“ zur Haltestelle „Am Stener Berg“. Fahrgäste zum/vom S-Bf. Buch nutzen bitte den Ersatzverkehr für die S 2. Zwischen der Buslinie 893 und dem Ersatzverkehr für die S 2 kann an den Haltestellen Sudauer Straße, Zepernicker Straße und Zepernick, Kirche umgestiegen werden. Samstags und sonntags fährt die Buslinie 893 über den S-Bf. Buch.

3

Marienfelde – Priesterweg
Nacht 07./08.11. (Mo/Di),
von 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 2 steigen bitte in Marienfelde in beiden Fahrtrichtungen um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 5 bis 6 Minuten.
Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S 2 nach Marienfelde/Blankenfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).
Fahrplanänderung: Die S 2 fährt von Marienfelde bis Südkreuz ca. 7 Minuten und von Südkreuz bis Blankenburg 10 Minuten später sowie von Marienfelde bis Blankenfelde ebenfalls 10 Minuten später.
S 2 fährt Blankenfelde <=> Blankenburg mit Umsteigen in Marienfelde
Bitte auch Bauarbeiten zwischen Blankenburg und Bernau beachten!
Grund: Schienenschleifarbeiten

4

Marienfelde – Priesterweg
Nacht 08./09.11. (Di/Mi),
von 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr
Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S 2 nach Blankenburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).
S 2 fährt Blankenfelde <=> Blankenburg
Bitte auch Bauarbeiten zwischen Blankenburg und Bernau beachten!
Grund: Schienenschleifarbeiten



S2S

Blankenfelde – Priesterweg
Nacht 09./10.11. (Mi/Do),
von 22:40 Uhr bis 1:30 Uhr
S-Bahn-Pendelverkehr: Blankenfelde <=> Marienfelde mit Umsteigen in Lichtenrade (im 30-Minuten-Takt)
Bahnsteigänderung: In Schichauweg und in Buckower Chaussee fährt der Pendelzug nach Lichtenrade von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).
S 2 fährt Marienfelde <=> Blankenburg
Bitte auch Bauarbeiten zwischen Blankenburg und Bernau beachten!
Grund: Schienenschleifarbeiten

S2 S8

Pankow – Karow/Mühlenbeck-Mönchmühle
am 19.11. (Sa), 8 Uhr bis 18 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <=> Karow (für die S 2)
Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <=> Mühlenbeck-Mönchmühle (für die S 8)
S 2 fährt Blankenfelde <=> Blankenburg (10-Minuten-Takt: Lichtenrade <=> Blankenburg) und Karow <=> Bernau
S 8 fährt Grünau <=> Pankow und Mühlenbeck-Mönchmühle <=> Birkenwerder
Grund: Vegetationsarbeiten

S2S

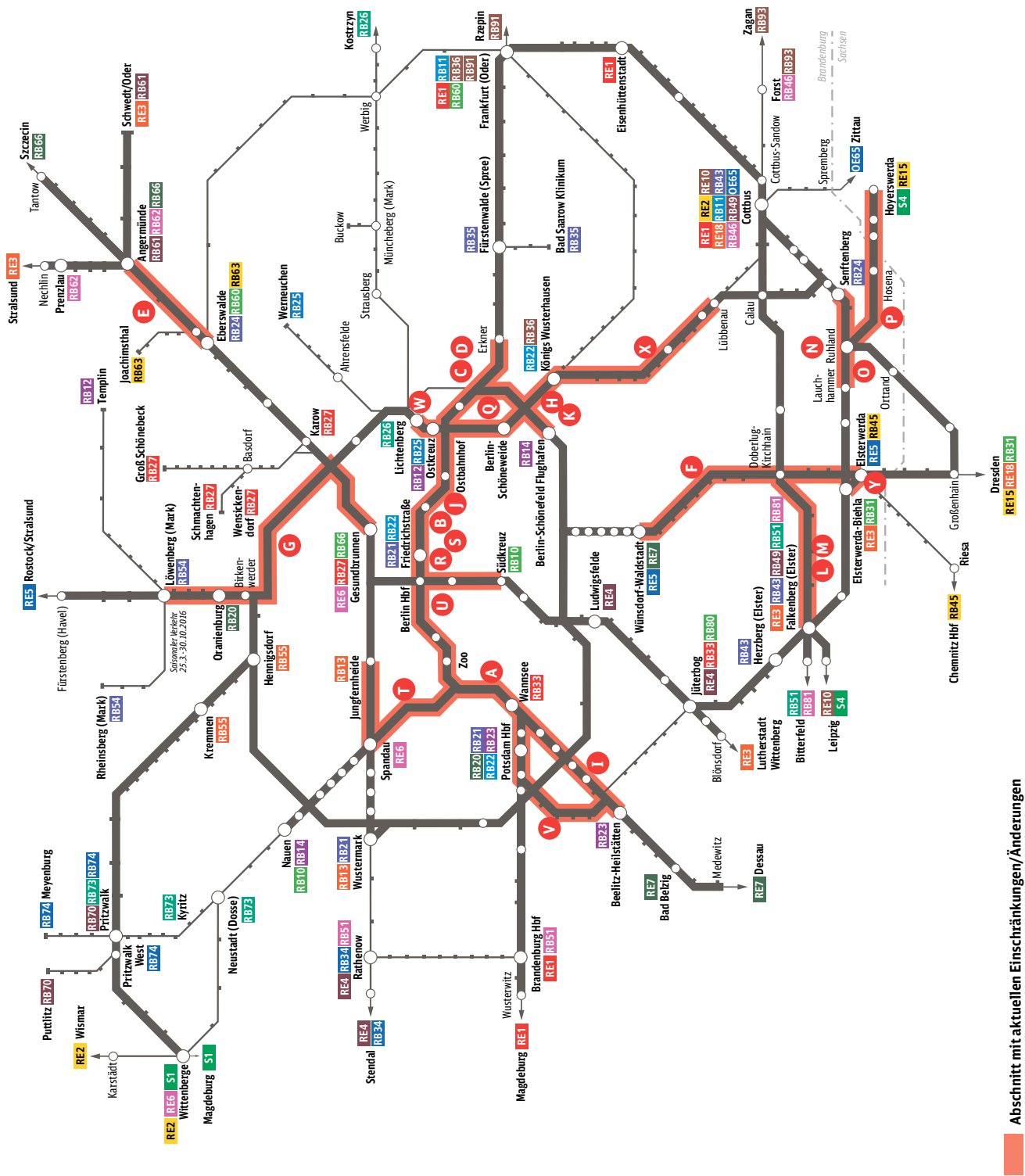
Teltow Stadt – Priesterweg
Nacht 14./15.11. (Mo/Di),
von 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Fahrplanänderung: Die S 25 fährt von Teltow Stadt bis Südkreuz 5 Minuten früher.
Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S 25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).
S 25 fährt Teltow Stadt <=> Hennigsdorf
Grund: Schienenschleifarbeiten

S2S

Teltow Stadt – Priesterweg
Nacht 15./16.11. (Di/Mi),
von 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Fahrplanänderung: Die S 25 fährt von Teltow Stadt bis Südkreuz 5 Minuten früher.
Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S 25 nach Hennigsdorf von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).
S 25 fährt Teltow Stadt <=> Hennigsdorf
Grund: Schienenschleifarbeiten

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 03.11.2016, bis Sonntag, 20.11.2016



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter
→ bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb
sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82
Mobile Apps auf → bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

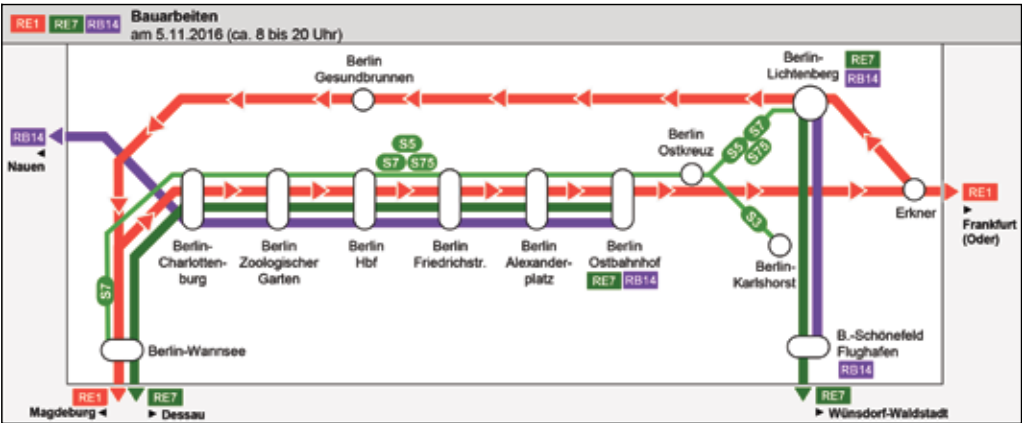
Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 03.11.2016, bis Sonntag, 20.11.2016

<p>RE1 (Magdeburg – Berlin –) Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt – Cottbus</p>	<p>RE15 Hoyerswerda – Dresden</p>	<p>G Am 9. und 10.11., jeweils von 7 bis 17 Uhr Ausfall aller Züge der RE 5 zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen Ersatz durch S-Bahn S 1</p>	<p>RE18 Cottbus – Dresden</p>	<p>T Vom 15. bis 19.11., jeweils ganztägig Ausfall der Züge der RB 10 zwischen Berlin Jungferheide und Berlin Südkreuz Ersatz durch RE 4 oder S-Bahn</p>
<p>RB11 Frankfurt (Oder) – Cottbus</p>	<p>RB49 Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)</p>	<p>H Am 5.11. von 8 bis 20 Uhr Umleitung aller Züge der RE 1 in Richtung Brandenburg/Magdeburg zwischen Erkner und Berlin-Wannsee über Berlin Gesundbrunnen und Berlin-Lichtenberg kein Halt von Berlin Ostbf bis Berlin-Charlottenburg für die betroffene Richtung Ab- und Zufahrt mit S-Bahn S 7 von Lichtenberg bzw. nach Wannsee</p>	<p>RB21 Wustermark – Golm – Berlin Friedrichstraße</p>	<p>RB22 Berlin-Schönefeld Flughafen – Golm – Berlin Friedrichstraße</p>
<p>A Am 5.11. von 8 bis 20 Uhr Umleitung aller Züge der RE 1 in Richtung Brandenburg/Magdeburg zwischen Erkner und Berlin-Wannsee über Berlin Gesundbrunnen und Berlin-Lichtenberg kein Halt von Berlin Ostbf bis Berlin-Charlottenburg für die betroffene Richtung Ab- und Zufahrt mit S-Bahn S 7 von Lichtenberg bzw. nach Wannsee</p>	<p>RE7 Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt</p>	<p>I Am 6.11. ab 20 Uhr Umleitung aller Züge der RE 7 zwischen Berlin-Wannsee und Beelitz Heilstätten Ersatz für die ausfallenden Halte Medienstadt Babelsberg bis Seddin durch Busse</p>	<p>RB23 Potsdam – Beelitz Heilstätten</p>	<p>U Vom 7. bis 11.11. Ausfall aller Züge der RB 21/22 zwischen Berlin Zoo und Berlin Friedrichstraße Ersatz durch S-Bahn, RE 1, RE 7</p>
<p>B Vom 7. bis 11.11., jeweils ganztägig Ausfall aller Züge der RE 1 zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin Ostbf Ersatz durch S-Bahn</p>	<p>RE10 Cottbus – Leipzig</p>	<p>J Vom 7. bis 11.11., jeweils ganztägig Ausfall aller Züge der RE 7 zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin Ostbf Ersatz durch S-Bahn</p>	<p>RE10 Nauen – Berlin Südkreuz</p>	<p>V Am 6.11. ab 20 Uhr Ausfall der Züge der RB 23 zwischen Potsdam Hbf und Beelitz Heilstätten Ersatz durch die über Caputh umgeleiteten Züge der RE 7 mit allen Halten zwischen Potsdam Hbf und Beelitz Heilstätten</p>
<p>C Am 12. und 13.11., jeweils ganztägig Ausfall aller Züge der RE 1 zwischen Berlin Friedrichstraße und Erkner Ersatz durch S-Bahn mit Umstieg in Ostkreuz</p>	<p>RE12 Cottbus – Leipzig</p>	<p>K Am 12. und 13.11., jeweils ganztägig Ausfall aller Züge der RE 7 zwischen Berlin Friedrichstraße und B-Schönefeld Flughafen Ersatzzüge zwischen Berlin-Lichtenberg und B-Schönefeld Flughafen Ab-/Zufahrt mit S-Bahn</p>	<p>RE14 Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen</p>	<p>W Vom 16. bis 18.11., jeweils von 10 bis 16 Uhr Umleitung der Züge der RB 24 zwischen Königs Wusterhausen und Berlin-Lichtenberg (in Richtung Eberswalde) ohne Halt in Berlin-Schönau und Berlin Ostkreuz Ersatz durch S-Bahn</p>
<p>D Vom 19. bis 27.11., jeweils ganztägig Ausfall aller Züge der RE 1 zwischen Berlin Ostbf und Erkner Ersatz durch S-Bahn mit Umstieg in Ostkreuz am 19. und 20.11. Ersatz durch Busse; gleichzeitige Baumaßnahmen bei der S-Bahn</p>	<p>RE10 Cottbus – Leipzig</p>	<p>L Am 3.11. von 7 bis 13 Uhr Ausfall aller Züge zwischen Torgau bzw. Falkenberg und Doberlug-Kirchhain Ersatz durch Busse</p>	<p>RE10 Nauen – Berlin Südkreuz</p>	<p>X Vom 19. bis 27.11., jeweils ganztägig teilweise Ausfall der Züge der RB 24 zwischen Königs Wusterhausen und Lübbenau Ersatz durch Busse</p>
<p>E Vom 11. bis 13.11., jeweils ganztägig Ausfall aller Züge der RE 3 zwischen Angermünde und Eberswalde Weiter- bzw. Zufahrt eine Stunde später / früher</p>	<p>RE10 Cottbus – Leipzig</p>	<p>M Vom 17.11. 10 Uhr, durchgehend bis 23.11. 10 Uhr Ausfall aller RE 10 zwischen Torgau und Doberlug-Kirchhain Ausfall aller RB 43 zwischen Falkenberg und Doberlug-Kirchhain Am 19. und 20.11. Ausfall bis Finsterwalde Ersatz durch Busse mit erheblicher Reisezeitverlängerung</p>	<p>RE10 Nauen – Berlin Südkreuz</p>	<p>Y Vom 4. bis 7.11., jeweils ganztägig Ausfall aller Züge der RB 31 zwischen Eisterwerda-Biehla und Eisterwerda Ersatz durch Busse 9 min frühere Zugabfahrtszeit ab Eisterwerda in Richtung Dresden</p>
<p>F Seit 5.8. für eineinhalb Jahre Kein Zugverkehr zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Eisterwerda Ersatz durch Busse mit 3 Linien</p>	<p>RE10 Cottbus – Leipzig</p>	<p>N Seit 25.9. bis auf Weiteres Unterbrechung der Linien RE 18 und RB 49 in Ruhland Umsteigen zur Weiterfahrt notwendig</p>	<p>RE10 Nauen – Berlin Südkreuz</p>	<p>RB31 Eisterwerda-Biehla – Dresden</p>

VORSTELLUNG GRÖßERER BAUMASSNAHMEN IM NETZ VON DB REGIO

Bauarbeiten auf den Linien RE 1, RE 7 und RB14

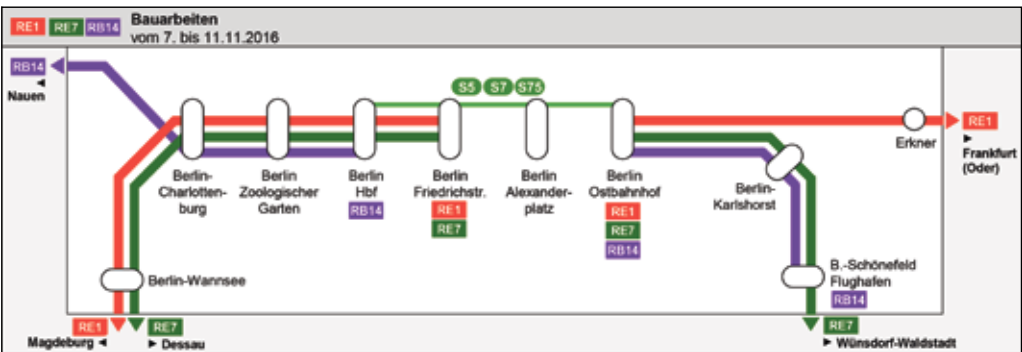
Aufgrund von Bauarbeiten in Berlin-Rummelsburg gelten folgende Fahrplanänderungen:



- RE1** Die Züge in Richtung Brandenburg / Magdeburg werden über Berlin-Lichtenberg und Berlin Gesundbrunnen umgeleitet. Die Halte auf der Berliner Stadtbahn entfallen.
Bitte zum Erreichen der ausfallenden Halte die S-Bahnlinien S 5, S 7 und S 75 ab Berlin-Lichtenberg, sowie ab den Halten die S-Bahnlinie S 7 zum Erreichen der Züge in Berlin-Wannsee nutzen.
- RE7** Die Züge werden umgeleitet und fahren neu Dessau/Bad Belzig <-> Berlin Ostbahnhof sowie Berlin-Lichtenberg <-> Wünsdorf-

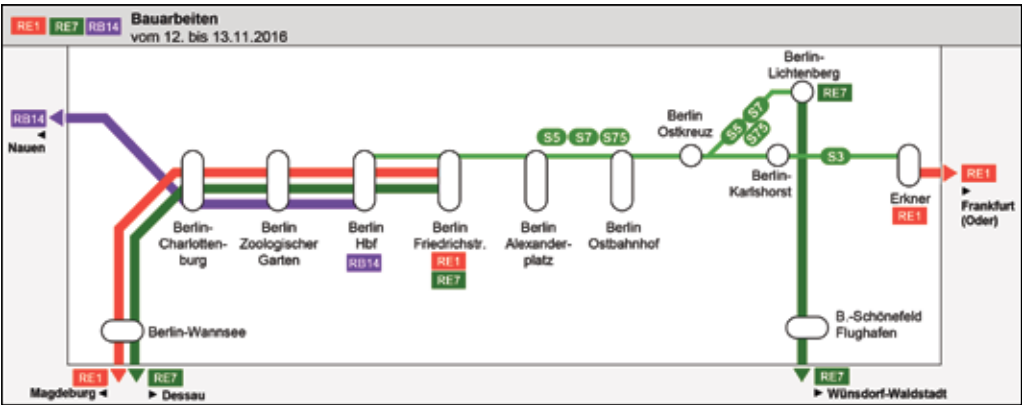
- Waldstadt. Bitte zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Lichtenberg die S-Bahnlinien S 5, S 7 oder S 75 nutzen.
- RB14** Die Züge werden umgeleitet und fahren neu Nauen <-> Berlin Ostbahnhof sowie Berlin-Lichtenberg <-> Berlin-Schönefeld Flughafen. Bitte zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Lichtenberg die S-Bahnlinien S 5, S 7 oder S 75 nutzen.
- HINWEIS:** Fahrgäste von/nach Karlshorst nutzen bitte die S-Bahnlinie S 3 von/nach Berlin Ostkreuz.

Aufgrund von Bauarbeiten in Berlin-Rummelsburg und Berlin Friedrichstraße gelten folgende Fahrplanänderungen:



- RE1 RE7** Die Züge fallen zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin Ostbahnhof aus. Bitte die S-Bahnlinien S 5, S 7 und S 75 nutzen.

- RB14** Die Züge fallen zwischen Berlin Hbf und Berlin Ostbahnhof aus. Bitte die S-Bahnlinien S 5, S 7 und S 75 nutzen.



- RE1** Die Züge fallen zwischen Berlin Friedrichstraße und Erkner aus. Bitte die S-Bahnlinien S 5, S 7 und S 75 zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin Ostkreuz, sowie die S 3 zwischen Ostkreuz und Erkner nutzen.
- RE7** Die Züge werden umgeleitet und fahren neu Dessau <-> Berlin Friedrichstraße und Berlin-Lichtenberg <-> Wünsdorf-Waldstadt. Bitte zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin-Lichtenberg die

- S-Bahnlinien S 5, S 7 und S 75 nutzen.
- RB14** Die Züge fallen zwischen Berlin Hbf und Berlin-Schönefeld Flughafen aus. Bitte zwischen Berlin Hbf und Berlin Ostkreuz die S-Bahnlinien S 5, S 7 und S 75, sowie die S 9 zwischen Berlin Ostkreuz und Berlin-Schönefeld Flughafen nutzen.
- HINWEIS:** Fahrgäste von/nach Karlshorst nutzen bitte die S-Bahnlinie S 3 von/nach Berlin Ostkreuz.

Mit historischen Straßenbahnen durch Berlin fahren

Unterwegs wie anno dazumal: Zur achten und in dieser Saison letzten Stadtrundfahrt mit historischen Straßenbahnen lädt der Denkmalpflege-Verein Nahverkehr am Sonntag, 13. November, ein. Die Rundfahrten durch Berlin starten um 11 Uhr und um 14 Uhr von der M2-Haltestelle Dircksenstraße direkt am S-Bahnhof Alexanderplatz. Eingesetzt werden historische Straßenbahnen verschiedener Generationen, die ihre Fahrgäste bis nach Französisch Buchholz bringen. Die Mitfahrt kostet für Erwachsene 6,00 Euro, Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren sind für 3,00 Euro dabei.



Foto: Veranstalter

INFO

Anfahrt:

Bf Alexanderplatz **S5 S7 S75 U2 U5 U8**

→www.dvn-berlin.de

Lieblings-Modellbahn wählen und gewinnen

6. Internationale Modellbahnausstellung im FEZ-Berlin

Vom 4. bis 6. November öffnen sich zum sechsten Mal die Türen der Internationalen Modellbahnausstellung im FEZ-Berlin. Erbauer aus den Niederlanden, Polen und Deutschland präsentieren auf 4 000 Quadratmetern rund 30 unterschiedliche Modellbahnanlagen in den verschiedensten Nenngrößen.

Ein breites Spektrum verschiedener Anlagen mit originellen Details wird zu sehen sein, teilweise sogar erstmals. Die S-Bahnanlage der Schüler der Gustav Heinemann Oberschule Berlin spiegelt den Betrieb der letzten 30 Jahre wieder. Aus Leipzig kommt ein Fahr Simulator in Gestalt eines echten Führerstandes.

Im Aktions- und Bastelareal kann der Modellbahnnachwuchs nach Herzenslust spielen oder Gebäude für die eigene Modellbahnanlage montieren. Dank Modellbahnmarkt und Experten-Tipps können sich Besucher für die eigene Anlage zu Hause rüsten. Die Berliner Parkeisenbahn sowie die 500-mm-Feldbahner bieten den



Foto: Veranstalter

Besuchern der Modellbahnausstellung im FEZ Sonderfahrten an.

Alle Fans sind aufgerufen, die für sie interessanteste Anlage zu wählen. Gleichzeitig nehmen sie mit ihrer Wahl an einem Gewinnspiel teil. Und mit etwas Glück gewinnen sie Modellbahn-Start-Sets, Miniatur-Automodelle oder Fahrzeugmodelle verschiedener Nenngrößen.

INFO

FEZ-Berlin

Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin

4.-6. November 10-18 Uhr

Tagesticket: 8,00 €/Familie ab 3 Pers. 6,50 € p.P.

Anfahrt: Wuhlheide **S3** und Fußweg

→www.fez-berlin.de

UBB -FERNBUSLINIE

Jeden Freitag, Samstag, Sonntag & Montag

- Usedom
- Hamburg
- Schwerin
- Wismar
- Rostock

- Fischland-Darß
- Graal-Müritz
- Grimmen
- Greifswald

ab 21,- €

Die Beförderung kann aufgrund der Anzahl der Buchungen auch in einem Pkw erfolgen.

Anmeldung
bis 1 Tag vor
Reiseantritt
11 Uhr

UBB Unterwegs mit Bus und Bäderbahn

Buchung & Information unter
www.ubb-online.com oder 038378-271555

Usedomer Bäderbahn GmbH • Am Bahnhof 1
17424 Seebad Heringsdorf

Schätze finden im Ostbahnhof

Ansichtskarten-, Briefmarken- und Münzbörse lockt Sammler nach Berlin

Am Sonntag, den 20. November, findet im Berliner Ostbahnhof in der Zeit von 9 bis 17 Uhr die nächste Sammlerbörse statt. Zur Börse sind 85 Aussteller angemeldet. Für Besucher ist, wie immer, der Eintritt frei!

Die oldthing Sammlerbörsen im Berliner Ostbahnhof gibt es seit 2007. Was vor 10 Jahren zaghaft begann, genießt mittlerweile bei den Sammlern einen hervorragenden Ruf. Händler und Käufer aus Frankreich, Polen, England und Dänemark sind Stammgäste und sorgen für internationales Börsen-Flair. Das Angebot an Postkarten, Briefmarken, Notgeld, Münzen, alten Fotos und anderen papierernen Zeitzeugnissen und Heimatbelegen ist riesig. Aber das Treiben in der lichtdurchfluteten Haupthalle und Passage des Bahnhofes ist nicht nur für leidenschaftliche Sammler ein willkommener Anlass, in der Ver-



Foto: Veranstalter

Nach Herzenslust Sammlungen durchstöbern – am 20. November gibt es wieder viel zu entdecken.

gangenheit zu schmökern und oft sehr seltene Sammlerstücke zu entdecken; natürlich kann man sich auch beraten lassen, sich austauschen und die neuesten Trends erfahren.

INFO

Anfahrt:

Bf Ostbahnhof **S5 S7 S75 RE1 RE2 RE7 RB14**

→oldthing.de

Altehrwürdiges Handwerk in historischen Mauern

Im RE 6 zur neuen Ausstellung in der Alten Bischofsburg in Wittstock (Dosse)



Foto: Markus Tiemann

ANFAHRT

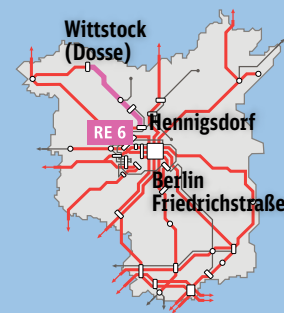
Zum Beispiel mit **RE 6**:

09:04 ab	Berlin Gesundbrunnen	↑ an 18:54
09:22 ab	Berlin-Spandau	an 18:37
09:52 ab	Hennigsdorf (b Berlin)	an 18:04
10:56 an	Wittstock (Dosse)	ab 17:00

→ bahn.de

TICKET-TIPP

Brandenburg-Berlin-Ticket oder VBB-Abo 65plus



Rund 1000 Jahre Stadtgeschichte schreibt Wittstock an der Dosse, dessen imposante Stadtmauer bis zum Dreißigjährigen Krieg als uneinnehmbar galt. Am 12. November eröffnet im historischen Gemäuer der Alten Bischofsburg die Ausstellung „Handwerk – Werke der Hand“, die bis 5. März 2017 die facettenreiche Geschichte des Handwerks in der Region vorstellt.

Der RE 6 bringt Ausflügler bequem in die Dosse-Stadt. Ein Rundgang entlang der sehr gut erhaltenen Befestigungsanlagen, die mit Toren, Wiekhäusern und Türmen einst die Altstadt beschützten, stimmt vorab auf den Besuch der Ausstellung ein. Wer sich die Steine der Mauer genau anschaut, stellt Ungewöhnliches fest: Es wurde Backstein auf Backstein im Klosterformat gesetzt, das Mönche vermutlich im 12. Jahrhundert entwickelten. Damit ist die rund 2,5 Kilometer lange Stadtmauer, die noch heute bis zu sieben Meter in die Höhe strebt, deutschlandweit einzigartig.

Weitere sehenswerte Zeugnisse vergangener Zeiten sind das Gröpertor im Norden aus dem 14. Jahrhundert, das Rathaus im neugotischen Stil, die

St. Marienkirche sowie das einzige erhaltene giebelständige Fachwerkhaus, das den großen Brand von 1716 überstand, in der Königstraße 33.

Wo Nadler und Fingerhüter wirkten

In der Alten Bischofsburg, dem einstigen Wohnsitz der Havelberger Bischöfe, wird schließlich die Ausstellung „Handwerk – Werke der Hand“ besucht, ein Projekt im Rahmen des Kulturland-Themenjahrs „handwerk zwischen gestern & übermorgen“. Wo heute größtenteils Computer und andere Maschinen den Arbeitsalltag beherrschen, gab es früher noch viel mehr Berufe, die fachkundige Handarbeit verlangten – viele davon kaum noch bekannt, wie der Beruf des Nadlers, Drahtziehers, Fingerhüters oder Pergamenters.

Exponate und Infotafeln zeigen anschaulich, wie mit den ersten Stadtgründungen und der zunehmenden Arbeitsteilung immer mehr Handwerke entstanden, die bis zur Industrialisierung im 19. Jahrhundert das Rückgrat der Produktion bildeten. Weiterhin stellen sie Gewerke vor,

die für die Entwicklung der Region bedeutend waren. An interaktiven Stationen dürfen sich die Besucher selbst im Spinnen, Weben, Filzen, Töpfern, Drucken oder Papierschöpfen versuchen.

Einen Blick in die Dauerausstellung zum Dreißigjährigen Krieg sollten sich die Ausflügler nicht entgehen lassen, bevor es im RE 6 mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck wieder zurück nach Berlin geht. | Martina Götsching

INFO

Alte Bischofsburg

Kreismuseen Alte Bischofsburg/
Museum des Dreißigjährigen Krieges
Amtshof 1-5, 16909 Wittstock

Ausstellung „Handwerk – Werke der Hand“

13.11.2016 bis 5.3.2017

Geöffnet: Di-Do 9-16 Uhr, Fr 9-15 Uhr,
Sa/So 11-16.30 Uhr

Preis: 4,50 €, erm. 3,00 €, Kinder (ab 4 Jahren) und
Schüler 1,00 €, Familienkarte 8,00 €

☎ 03394 433725

→ www.mdk-wittstock.de

Touristinfo

Walter-Schulz-Platz 1, 16909 Wittstock

☎ 03394 433442

→ www.wittstock.de | → www.wittstocker-land.de



GEMEINSAM REISEN!

VON BERLIN HAUPTBAHNHOF NACH DÖBBELIN

Weihnachten bei Bismarcks & Klosterbesuch**NEU!**

Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung im Kloster Jerichow. Das altehrwürdige Stift des Ordens der Prämonstratenser wurde in der Spätromantik erbaut. Eine Führung erzählt Ihnen viel zur Geschichte und Leben in diesem Kloster. Museum und Klosterladen sind für Sie geöffnet. Zu Mittag essen Sie im (ungeheizten) Malzkeller. Im barocken Schloss Döbbelin, in 19. Generation Sitz der Familie Bismarck, besichtigen Sie auch private Räume der Familie. Sie besuchen die berühmte Bismarcksche Weihnachtswelt mit über 10000 verschiedenen Artikeln und genießen Kaffee und Käsetorte im Café des Hauses.



69,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,50 € p.P.

Foto: Schloss Döbbelin

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Mittagessen: Mittelalterlicher Gemüseeintopf, Klosterbrot, Apfel • Führung Kloster Jerichow • Führung Schloss Döbbelin mit Besuch der Weihnachtswelt • Kaffeetrinken

*Busfahrt durch: Omnibusverkehr A. Glaser, Klepziger Feldstr. 52, 14827 Wiesenburg

Termin: Fr, 16. Dezember 2016 | **Buchungsschluss:** 09. Dezember 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 09:11 Uhr ↑ an 19:49 Uhr
Wusterwitz ↓ an 10:10 Uhr ab 18:47 Uhr



VON BERLIN NACH WIESENBURG/MARK

Martinsgansessen & sagenhafte Führung**Noch freie Plätze!**

Zum Martinsgans-Essen lädt das Familienhotel Brandtsheide im Naturpark Hoher Fläming ein. Vom Bahnhof holt Sie ein Kremser ab. Im Restaurant werden knusprige Bio-Gänse (Brust-/Keulenteile) mit Rot- und Grünkohl sowie Kartoffeln und Klößen serviert.



69,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,50 € p.P.

Foto: Familienhotel Brandtsheide

Nach dem köstlichen Mahl fahren Sie nach Wiesenburg, wo Sie Schauspieler Frank Grünert erwartet, der Ihnen als Dr. Büchner Sagenhaftes berichtet, während Sie gemeinsam durch den Schlosspark flanieren. Immer dabei: ein Hocker für jeden. Im Schein der Fackeln bringen Sie Werner und sein Hund Wally – oder der Bus – zurück zum Bahnhof.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Kremserfahrt • Bio-Gänseessen, Rot- und Grünkohl, Kartoffeln und Klöße • Busfahrt* • „Sagenhafter“ Geschichtenerzähler im Wiesener Park • Kurzwanderung mit Werner und Wally zum Bahnhof

*Busfahrt durch: Verkehrsgesellschaft Belzig mbH, Brücker Landstr. 22, 14806 Bad Belzig

Termin: Fr, 11. November 2016 | **Buchungsschluss:** 04. November 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 09:15 Uhr ↑ an 17:45 Uhr
Wiesenburg (Mark) ↓ an 10:24 Uhr ab 16:35 Uhr



VON BERLIN NACH DOMSDORF

Kleine Brikettfabrik Louise lädt ein**Noch freie Plätze!**

Die einstige Brikettfabrik Louise in der Lausitz ist so gut erhalten, dass Sie meinen, morgen könnten wieder die Briketts gepresst werden. Mit einer Produktion von 600 Tonnen pro Tag war sie ein Winzling gegenüber ihren großen Schwestern. Da wohl niemand mehr Kohle verheizen möchte, überlebt sie mit ihrem 68 Meter hohen Schornstein als technisches Denkmal.



68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Foto: TMB-Fotografie/Stefan Lehmann

Nach dem stärkenden Mittagsimbiss werden Sie durch die Fabrik geführt. Wie es früher hier rauchte und dampfte zeigt das Video „Die letzten Produktionstage“. Zum Abschluss erwartet Sie eine gemütliche Bergmannsvesper im Zechensaal.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Informationsfilm • Mittagsimbiss (Gulaschsuppe) • Fabrikführung (1,5 h) • Kaffeegedeck im Zechensaal

*Busfahrt durch: Nahverkehrs GmbH Elbe-Elster, Nach dem Horst 43, 03238 Finsterwalde

Termin: Mi, 16. November 2016 | **Buchungsschluss:** 09. November 2016

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 09:31 Uhr ↑ an 18:28 Uhr
Falkenberg (Elster) ↓ an 11:07 Uhr ab 16:43 Uhr



VON BERLIN NACH LÜBBENAU (SPREEWALD)

Mit dem Kahn zum Weihnachtsmarkt**Noch freie Plätze!**

Nach einem spreewaldtypischen Frühstücksimbiss besuchen Sie die Hafenweihnacht im Großen Spreewaldhafen in Lübbenau. Der maritime Markt verzaubert mit liebevoll geschmückten Buden. Sie finden Geschenkeideen und kulinarische Leckerbissen wie Räucherfisch und Weihnachtsplinsen.



59,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
53,00 € p.P.

Foto: Großer Spreewaldhafen Lübbenau

In Woldecken gehüllt geht es auf einer winterlichen Kahnfahrt in das Spreewalddorf Lehde zu einem ganz besonderen Weihnachtsmarkt. In den historischen Bauernhöfen des Museumsdorfes entdecken Sie, wie Weihnachten früher gefeiert wurde. Bummeln Sie über den Handwerkermarkt, bevor es im Kahn wieder zurück geht.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Frühstücksimbiss • Besuch Hafenweihnacht im Großen Spreewaldhafen in Lübbenau • Weihnachtsmarkt im Freilandmuseum Lehde • Kahnfahrten von Lübbenau nach Lehde und zurück

Termin: Sa, 03. Dezember 2016 | **Buchungsschluss:** 26. November 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Berlin Ostkreuz ↓ ab 08:58 Uhr ↑ an 17:59 Uhr
Lübbenau (Spreewald) ↓ an 10:02 Uhr ab 16:54 Uhr

**Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!**

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneeweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

AUSFLÜGE MIT DER BAHN

VON BERLIN NACH EISENHÜTTENSTADT

Faszination Stahlproduktion erleben

Erleben Sie die Flachstahlproduktion hautnah und besuchen Sie einen der modernsten Produzenten in Europa. Bevor es ins Werk geht, entdecken Sie per Bus Eisenhüttenstadt an der Oder. Bei der heutigen ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, die aus EKO Stahl hervorgegangen und 1951 unter dem Namen Hüttenwerk Hermann Marten gegründet worden ist, spüren Sie die Faszination der Technik. Im Warmwalzwerk erleben Sie die laufende Produktion sowie die eindrucksvollsten Ereignisse im metallurgischen Prozess vom Erz bis zum veredelten Flachstahl.



Foto: Stadt Eisenhüttenstadt

Noch freie Plätze!
68,00 € p.P.
 VBB-Abo 65plus:
 62,00 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Reiseleitung, Busfahrt* • Stadtrundfahrt (1,5 h) • Mittag in Werkskantine mit Getränk • Werksbesichtigung EKO Stahl (2,5 h)

*Busfahrt durch: Halbasch Busreisen, Mühlenstr. 7, 15868 Lieberose

Termin: Di, 06. Dezember 2016 | **Buchungsschluss:** 29. November 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 08:51 Uhr ↑ an 19:09 Uhr
 Frankfurt (Oder) ↓ an 10:09 Uhr
 Eisenhüttenstadt ab 17:40 Uhr



VON BERLIN NACH ROSTOCK

Astronomische Uhr und Adventsbummel

Rostock ist auch in der Winterzeit ein lohnendes Ausflugsziel. Die Gästeführerin begleitet Sie einen Tag lang durch die Hansestadt. Nach einem Rundgang und dem Mittagessen in der „Kogge“, Rostocks ältester maritimer Gaststätte, lernen Sie die Marienkirche kennen. Das Backsteingebäude beherbergt ein technisches Kunstwerk von Weltgeltung: die Astronomische Uhr. Sie besitzt als einzige ein noch präzise funktionierendes mittelalterliches Uhrwerk von 1472. Im Anschluss bummeln Sie über den „größten Weihnachtsmarkt im Norden“ mit seinen festlichen Ständen inmitten der historischen Innenstadt.



Foto: Diemar Universal

Noch freie Plätze!
63,00 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Reiseleitung • Fahrt mit der Straßenbahn • Stadtführung • Besichtigung Marienkirche • 2-Gang-Menü zur Auswahl: Schnitzel oder Seelachsfilet, Dessert Rote Beerengrütze • Besuch Weihnachtsmarkt

Termin: Sa, 10. Dezember 2016 | **Buchungsschluss:** 03. Dezember 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 08:45 Uhr ↑ an 21:11 Uhr
 Rostock Hbf ↓ an 11:23 Uhr ab 18:34 Uhr



Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH



Gansessen

für 4 Personen „Am Alten Rhin“

In großen Backröhren schmoren Ihre Gänse nach guter alter Art. Wir füllen Ihren Gänsebraten mit märkischen Äpfeln und Beifuss. Es werden hausgemachte Malzbierknödel, Salzkartoffeln, mildes Apfelrotkohl und deftiger Grünkohl gereicht. Dazu servieren wir Ihnen eine Flasche Rotwein der Extra-Klasse, Mineralwasser und zum Abschluss einen Kaffee, Cappuccino oder Espresso.



Alter-Rhinpreis für 4 Pers.

92,- € (ohne Getränke)

99,- € (inkl. genannter Getr.)

Freuen Sie sich auf unser köstliches Gänseessen, buchbar ab 4 Personen von Nov. bis 22. Dez. – Buchung erforderlich!

Hotel & Restaurant „Am Alten Rhin“ * Superior**
 Friedrich-Engels-Str. 12 • 16827 Alt Ruppin



Hotel & Restaurant „Am Alten Rhin“

Tel.: (0 33 91) 765-0
Fax: (0 33 91) 765-15
E-Mail: info@hotelaar.de
Internet: www.hotel-am-alten-rhin.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmut und Aufklärung in der Kunst

IRE Berlin-Hamburg: Sonderausstellung im Winckelmann-Museum Stendal

Einmal im Führerstand des IRE Berlin-Hamburg mitfahren ...

... dieser Wunsch kann schon bald in Erfüllung gehen: DB Regio Nordost verlost eine Führerstandmitfahrt am 17. November 2016 mit dem IRE 4276 von Berlin-Ostbahnhof nach Hamburg Hauptbahnhof. Dazu einfach bis zum 9. November 2016 auf www.bahn.de/berlin-hamburg die Gewinnspielfrage richtig beantworten – und mit etwas Glück eine unvergessliche Fahrt erleben! Alle Informationen und Teilnahmebedingungen sind auf der Webseite zu finden.

**MITMACHEN
& GEWINNEN!**

Als Wunderkind gefeiert, mit 23 Jahren in der Kunstwelt berühmt und von Johann Gottfried Herder als „kultivierteste Frau Europas“ bezeichnet: Die Künstlerin Angelika Kauffmann (1741-1807) legte für eine bürgerliche Frau ihrer Zeit eine ungewöhnliche Karriere hin. Bis 20. November zeigt das Winckelmann-Museum erstmals eine Ausstellung mit Druckgraphiken nach ihren Werken, die durch ihre Erzählfreude, Sensibilität und Anmut bestechen. Passender könnte der Ausstellungsort nicht sein: Ihr Portrait von Johann Joachim Winckelmann machte Kauffmann 1764 schlagartig bekannt.

Heute zählt Angelika Kauffmann zu den Hauptvertretern des Klassizismus im 18. Jahrhundert – nur wenige Frauen

eroberten sich einen so prominenten Platz in der europäischen Kunstgeschichte. Neben Portraits gehören zahlreiche Mythen- und Historienbilder zu ihrem Repertoire.

ANREISE-TIPP: Tickets für den IRE Berlin-Hamburg gibt es zum Festpreis von 19,90 Euro beziehungsweise 29,90 Euro für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, S-Bahn-Berlin und BVG, außerdem per DB Navigator-App (Handy-Ticket) sowie online auf bahn.de/berlin-hamburg. Hier sind auch die Fahrpläne sowie das „IRE Berlin-Hamburg Spezial“ ab 14,90 Euro zu finden. Bitte hier auch stets vorab informieren, ob Bauarbeiten anstehen. | mg



Angelika Kauffmann im Selbstbildnis 1787, Kupferstich von Pierre Audouin

INFO

Winckelmann-Museum

Winckelmannstraße 36-38

39576 Hansestadt Stendal

Di-So 10-18 Uhr

☎ 03931 215226

→ www.winckelmann-gesellschaft.com

9. Teltower Kunst-Sonntag am 6. November

Am 6. November von 11 bis 17 Uhr werden verschiedene Gebäude der Teltower Altstadt zu Ausstellungs-orten. Nach der feierlichen Eröffnung des Teltower Kunst-Sonntags am Neuen Rathaus um 11 Uhr können Kunstinteressierte das abwechslungsreiche Angebot rund um den Teltower Marktplatz erkunden. Es wird auch die Gelegenheit geben, den Künstlern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Verschiedene internationale Aussteller – aus der Ukraine, aus den Niederlanden, aus Litauen, Rumänien, Russland und Korea – beeindrucken mit vielfältigen Kunstwerken sowie Fotografien, Collagen, Malerei und Grafik.

INFO

→ www.atelier-ad-berlin.de

Lesen Sie im nächsten Streifzug des Monats: Mit Bahn und Draisine zum Traum-Weihnachtsbaum



Foto: erlebnisbahn.de GmbH

Dieser Winterausflug versüßt das Warten auf das Weihnachtsfest: Starten Sie mit Freunden und Familie zur „Hau-mich-um-Tour“ mit der Hebelndraisine ab Bahnhof Zossen und holen Sie sich Ihren Traum-Weihnachtsbaum.

An allen Adventssonntagen lässt sich die Draisinetour mit dem Besuch der Plantage Mellensee verbinden, wo Sie der Weihnachtsmann persönlich begrüßt und die Kinder Kerzen ziehen, Ponys reiten und Stockbrot backen dürfen.

Suchen Sie sich die schönste Douglasie oder Blaufichte zum Selberschlagen aus, die zum Weihnachtsfest die Augen ihrer Lieben zum Strahlen bringt.

Mehr dazu lesen Sie in der nächsten punkt 3.



Ein Wintertag in Bad Saarow

Entspannen mit der Aktion „Winterliches Brandenburg“

Tief durchatmen
in Brandenburg



Foto: TMB-Fotostudio/Thorck Maede

Einen Kurzurlaub für die Sinne kann man in Bad Saarow am Scharmützelsee genießen.

Bei einem Spaziergang Energie am See tanken, danach in die Sauna gehen oder einfach mal in Ruhe ein Buch lesen ... Mit der Aktion „Winterliches Brandenburg“ ist eine Auszeit mit kurzer Anreise ganz einfach möglich. 75 Hotels und Appartmenthäuser (drei- und vier-Sterne Komfort) sind mit Preisspecials beim „Winterlichen Brandenburg“ dabei. Zwei Personen können dabei im Doppelzimmer je nach Zimmerkategorie für 65 Euro bzw. 79 Euro übernachten (Frühstück inklusive). Ebenso gibt es Arrangements, die Leistungen wie Wellnessangebote, Menüs, winterliche Kahnfahrten oder Führungen enthalten.

In Bad Saarow, nur eine Stunde von Berlin entfernt, ist erstmalig das „a-ja Bad Saarow. Das Resort.“, das Landhaus am See „Alte Eichen“ und der Schlosspark Bad Saarow mit dabei. Der Kurort liegt malerisch am Scharmützelsee, einem der größten naturbelassenen Seen Brandenburgs. Somit gehört ein Spaziergang am „Märkischen Meer“ einfach dazu. Danach ist ein heißer Tee genau richtig. Ihn kann man beispielsweise im gemütlichen Park-Café genießen. In der Saarow-Therme lässt es sich herrlich „abschalten“. Vor allem die PanoramaSauna bietet auf 1 000 Quadratmeter einen exklusiven

Genuss. Das Abendessen lässt sich im Anschluss hervorragend im Landhaus am See im Restaurant 19. Jahrhundert einnehmen. Und wer will, kann auch länger bleiben.

Bei 30 Gastgebern der Aktion „Winterliches Brandenburg“ gibt es auch Wochen-Sparangebote. Sie beinhalten drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit Frühstück für nur 63 Euro pro Nacht (Anreise sonntags bis dienstags).

Neu dabei sind 2016/2017 die Pension Havelfloß aus Brandenburg an der Havel, das neue Hotel Paulinen Hof Seminarhotel im Fläming, das Apartmenthaus am Grienericksee in Rheinsberg, das Hotel Boltenmühle im Ruppiner Seenland, das Landhaus Buchenhain sowie der Ferienpark Templin in der Uckermark, das Haus am Spreebogen in Fürstenwalde, das Spreewaldresort „Seinerzeit“ im Unterspreewald sowie das barrierefreie Hotel TraumHaus im Elsterpark in Herzberg.

INFO

Die Angebote „Winterliches Brandenburg 2016/2017“ gelten vom 1.11. bis 23.12.2016 sowie vom 2.1. bis 31.3.2017.

Sie sind ab sofort unter

→ www.winterliches-brandenburg.de und

telefonisch unter ☎ 0331-200 47 47 buchbar.

Hier kann auch die Broschüre kostenfrei bestellt werden.

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 27 55 88 99

www.potsdamtourismus.de



Exoten im Winterschlaf

Samstag, 12. November, 10:30 Uhr, ab 8 €

Im Sommer schmücken hunderte Palmen, Agaven, Lorbeer- und Orangenbäumchen den Park Sanssouci. In der kalten Jahreszeit finden die exotischen Gewächse in den Pflanzhallen der Orangerie im Park Sanssouci ihr Winterquartier. Bei der Führung durch die imposante Halle werden auch die historischen Heizsysteme gezeigt. Anmeldung erforderlich. → www.spsg.de

UNIDRAM Theaterfestival

8. bis 12. November, ab 4 €

Das Internationale Festival UNIDRAM präsentiert sich zum 23. Mal auf dem Kulturareal der Schiffbauergasse. Junge, experimentierfreudige Künstler zeigen Inszenierungen, die Genre Grenzen überschreiten. Tauchen Sie ein in faszinierende Bild- und Theaterwelten. Ergänzt wird das Programm durch abendliche Konzerte und Partys im Festivalzelt.

→ www.unidram.de



Foto: Patrick Argirakis

Schwanensee im Nikolaisaal

Samstag, 26. November, 17 Uhr, ab 36 €

In der Weihnachtszeit lädt der Nikolaisaal zum weltberühmten Ballettklassiker „Schwanensee“. Das „Russische Ballettfestival Moskau“ verzaubert mit gefühlstarkem Tanz und unvergleichbarer Musik von P.I. Tschaikowsky. Lassen Sie sich von der Kunst, eine Geschichte mit Hilfe von Tanz und Musik zu erzählen, begeistern und mitziehen. → www.nikolaisaal.de



Foto: Klassik Konzert Dresden GmbH & Co. KG

26. FilmFestival Cottbus

Osteuropa zwischen Geschichte und neuen Herausforderungen

Bereits zum 26. Mal bringt das FilmFestival Cottbus vom 8. bis 13. November 2016 die Welt des osteuropäischen Films nach Cottbus. In vier Wettbewerben und acht Programmsektionen präsentiert es vom Blockbuster bis zum Arthousefilm knapp 200 Produktionen aus rund 35 Ländern. Kern sind erneut die drei Sektionen Wettbewerb Spielfilm, Wettbewerb Kurzspielfilm sowie U18 Wettbewerb Jugendfilm, dessen Umfang um die Tschechische Republik erweitert wurde. „Gerade in der heutigen Zeit ist es immens wichtig, mit allen verfügbaren Mitteln Brücken zu schlagen. Das tun wir hier hauptsächlich mit dem Medium Film“, beschreibt Geschäftsführer Andreas Stein die Intention des Festivals. Programmdirektor Bernd Buder konkretisiert: „Mit einer neuen Fokus-Reihe, die sich in diesem Jahr Kuba widmet, wenden wir uns einem Themenspektrum zu, welches uns in Länder führen wird, die im 20. Jahrhundert stark von den Einflüssen des Sozialismus sowie tschechischer Lesart geprägt wurden.“



Foto: Thomas Goethe

Auch in diesem Jahr erwartet das FilmFestival Cottbus rund 20 000 Gäste und die Preisskulptur LUBINA auf ihre neuen, stolzen Besitzer.

Außerdem wird die Specials-Reihe „Spuren suchen: deutsch-tschechisch-polnische Geschichte(n) im Wandel“ die zunehmenden Bemühungen polnischer und tschechischer Filmemacher aufgreifen, die Aussiedlungen von Menschen als Folge der Ereignisse während des Zweiten Weltkrieges detailliert zu beleuchten. Die Reihe „Brücken und Brüche“ beschäftigt sich mit Identifikationsbrüchen im Ost-Deutschland der 90er Jahre.

Hochwertig und fachkundig ist auch die Jury besetzt: Über die diesjährigen Preisträger entscheiden die Schauspielerin und Regisseurin Mirjana Karanović (Serbien), die Cottbus-Gewinnerin 2015 und diesjähriger Berlinale-„Shootingstar“ Tihana Lazović (Kroatien), die Schauspielerin Kate Molchanova (Ukraine), der Produzent Marek Rozenbaum (Israel) sowie die Schriftstellerin Elisabeth Hermann (Deutschland).

INFO

→ www.filmfestivalcottbus.de

oder auch auf → www.reiseland-brandenburg.de

Reiseszeitraum
1.11. bis 23.12.2016
2.1. bis 31.03.2017

Winterliches Brandenburg – Therapie erleben

SPREEWALD FÜR DIE SINNE

Bio Hotel Kolonieschänke
Burg, Spreewald

Das Boutiquehotel liegt im Herzen des Spreewalds in der Kolonie Burg. Entspannen Sie in der Spreewald Therapie und spüren Sie die wohltuende Wirkung von Heuwellnessanwendungen. Im Restaurant, dem Hofladen und der Hofbäckerei können Sie zahlreiche kulinarische Entdeckungen machen.



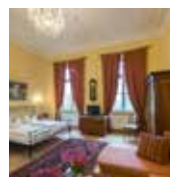
Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. BIO-Frühstück vom Buffet, 2x BIO-Abendmenü im Restaurant, 1x Wellness in der Spreewald Therapie für 2 Std, 1x Kahnfahrt
Preis: 120,00 € p.P. im Doppelzimmer

→ Bio-Hotel Kolonieschänke Burg
Ringchaussee 136 | 03096 Burg (Spreewald)

3 TAGE ZUM KENNENLERNEN

Schlosshotel Rühstadt
Rühstadt, Prignitz

Erleben Sie schöne Tage im Schlosshotel im bekannten Storchendorf Rühstadt direkt in der Elbtalaue und genießen Sie entspannende Wellnessanwendungen. In 30 Autominuten erreichen Sie die Kristall-Therme in Bad Wilsnack.



Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 1x Rückenmassage, 1x Fangopackung, 1x Eintritt in die Kur- und Gradietherme Bad Wilsnack für 4 Std inkl. Sauna
Preis: 120,00 € p.P. im Doppelzimmer

→ Schlosshotel Rühstadt | Natur-Erholung-Gesundheit an der Elbe
Am Schloss 3 | 19322 Rühstadt

WINTERZAUBER

Pension Spreewelten
Lübbenau, Spreewald

Die 11 Zimmer der Pension wurden von unterschiedlichen Künstlern eingerichtet und lassen Ihre Übernachtung zu einem besonderen Erlebnis werden. Genießen Sie bei einer Kahnfahrt die faszinierende Naturlandschaft des Spreewalds im Winter. Danach können Sie im nahegelegenen Spreewelten Bad den Tag ausklingen lassen.



Leistungen: 3 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 1x Kahnfahrt inkl. Getränk, 1x 4 Stunden Eintritt Spreewelten Bad inkl. Sauna, 1x Ganzkörpermassage (30 Min), 1 Glas Wintertee, 1x Bademantel & Handtuch
Preis: 130,00 € p.P. im Doppelzimmer

→ Pension Spreewelten der Spreewelten GmbH im Spreewelten Bahnhof
Bahnhofstraße 3d | 03222 Lübbenau


Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Verwunschene Wege und dicke Mauern

Familien-Wanderung rund um die Burg Rabenstein

 Oberhalb des kleinen Dorfes Raben im Fläming thront auf dem 153 Meter hohen „Steilen Hagen“ die stolze Burg Rabenstein. Sie ist die wahrscheinlich ursprünglichste aller Flämingburgen und auch die Landschaft um sie herum ist natürlich und unberührt. In Raben entspringt auch das Flüsschen Plane und windet sich durch eine idyllische Bachaue. Die Burg wurde Mitte des 12. Jahrhunderts als Straßenwarte angelegt. Durch ihre Lage und Wehrbauten galt der sogenannte „Rabenstein“ lange Zeit als uneinnehmbar.

Startpunkt und Ziel einer familien-gerechten Wanderung ist das Naturparkzentrum Raben, wo die kleinen Wanderer Informationen über die Tiere und Pflanzen der Region erhalten. Dann geht es über verwunschene Wege durch den dichten Herbstdwald, und schnell hat man schon die alten dicken Mauern der Burg Rabenstein im Blick, die für brandenburgische Verhältnisse ja weit oben auf dem Berg thront. Um dort hinzugelangen, gilt es eine lange



Vom Naturparkzentrum Hoher Fläming aus geht es auf eine spannende Wanderung.

Treppe zu erklimmen. Oben angekommen wartet die Burg mit dem Burghof und dem Burgturm, der Teil eines kleinen Museums ist, in dem die Kinder eine Zeitreise ins Mittelalter erleben. Von der Aussichtsplattform des Turms bietet sich der perfekte Blick auf den Hohen Fläming – der

sich in diesen Tagen natürlich herbstlich bunt zeigt.

INFO

→ www.flaeming.net

→ www.burgrabenstein.de

Diese sowie viele weitere Tipps für den Herbstausflug unter → www.reiseland-brandenburg.de

Winterliches Brandenburg – Therme erleben

WELLNESS – WINTERTRAUM

NH Berlin Potsdam Conference Center
Kleinmachnow, Potsdam

Das 4-Sterne-Hotel punktet mit seiner ruhigen Lage direkt im Grünen am Teltowkanal. Während Ihres Aufenthaltes können Sie in der Kristall Saunatherme Ludwigsfelde entspannen und die verschiedensten Saunen ausprobieren.



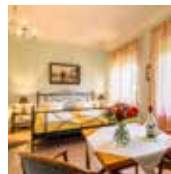
Leistungen: 2 Übernachtungen im Komfort Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet & Willkommensgetränk, Wohlfühlbademantel (leihweise), 2x 5 Std Eintritt in die Kristall- und Saunatherme Ludwigsfelde
Preis: 74,50 € p.P. im Doppelzimmer

→ NH Berlin Potsdam Conference Center | NH Hotels Deutschland GmbH
Zehlendorfer Damm 190 | 14532 Kleinmachnow

WINTERZEIT IN DER PRIGNITZ

Wellnesshotel Legde
Legde, Prignitz

Umgeben von naturbelassener Winterlandschaft liegt das Wellnesshotel in einem ruhigen Ort der Prignitz. Hier können Sie unbeschwerte Spaziergänge zu zweit genießen und bei einer Rückenmassage und einem Ölbad Ihren Alltag vergessen.



Leistungen: 4 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 1x Unterwassermassage, 1x Heilschlammbehandlung, 1x Eintritt Therapie Bad Wilsnack (2 Std ohne Sauna), 1x Ölbad in Whirlwanne, 1x Rückenmassage
Preis: 209,00 € p.P. im Doppelzimmer

→ Wellness- und Kurhotel Legde
Wittenberger Straße 1 | 19336 Legde/Quitze OT

WINTERWUNDERLAND – SPEZIAL

Ferienhof Spreewaldromantik
Burg, Spreewald

Im Landhausstil eingerichtet und direkt am Wasser gelegen, ist der Ferienhof ein guter Ort um Erholung und Entspannung zu finden. Bei einer Kahnfahrt entdecken Sie die Spreewälder Winterlandschaft.



Leistungen: 2 Übernachtungen im Appartement Lutki inkl. Schlemmerfrühstück, 1 Flasche Sekt im Appartement, 1x Glühweinkahnfahrt (1 Std), 1x Eintritt in die Spreewald Therme inkl. Nutzung des Saunagartens (2 Std)
Preis: 103,00 € p.P. im Appartement

→ Ferienhof Spreewaldromantik
Waldschlösschenstraße 48 | 03096 Burg (Spreewald)

Reiseszeitraum
1.11. bis 23.12.2016
2.1. bis 31.03.2017

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.





Die 6. Runde geht auf uns!



1 Tag ganz Brandenburg und Berlin.

Gilt im in:

Für 5 genutzte Brandenburg-Berlin-Tickets bekommen Sie das 6. geschenkt.

- Gültig für alle Arten von Brandenburg-Berlin-Tickets
- Angebot gilt vom 1. März bis 31. Dezember 2016

Mehr Informationen unter bahn.de/sammelaktion

Regio Nordost